

Flughafen: Struck kommt aufs Lechfeld

Entscheidung über Airport soll im April fallen

Lagerlechfeld (jös). Die Zukunft des Flughafens Lagerlechfeld entscheidet sich im April. Wie Verteidigungsstaatssekretär Kolbow (SPD) gestern gegenüber unserer Zeitung sagte, wird sich Minister Struck (SPD) selbst ein Bild vor Ort machen. Dann soll endgültig klar sein, ob die Pläne für eine zivile Nutzung des Militärflughafens weiterverfolgt werden.

Grundlage für Strucks Entscheidung werden laut Kolbow die Ergebnisse der Arbeitsgruppe sein, die in dieser Woche erstmals zusammengekommen war. Wie berichtet besteht die Bundeswehr auf dem Lechfeld – dort ist das Jagdbombergeschwader 32 stationiert – nach wie vor auf zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen mit Kosten von rund 18 Millionen Euro. Außerdem will das Militär täglich maximal 20 Flugbewegungen zulassen. Bayerns Wirtschaftsminister Wiesheu erklärte, es gebe bisher noch keine einvernehmliche Lösung.



Peter Struck

Lagerlechfeld biete nach seiner festen Überzeugung jedoch nach wie vor die besten Chancen für Linien- und Charterflüge. Augsburgs Oberbürgermeister Wengert (SPD) betonte, der Besuch Strucks zeige, „welche Bedeutung die Angelegenheit hat“. „Das stimmt mich zuversichtlich.“ Der Augs-

burger Landrat Vogele (CSU) hatte in diesen Tagen seine Skepsis nochmals unterstrichen. Für ihn sei der Flughafen, so Vogele wörtlich, „in weite Ferne gerückt“.

Schwabens CSU-Chef Zeller (Burgberg, Oberallgäu) hat gestern eine rasche Entscheidung angemahnt. Nachdem Lagerlechfeld „unsicher“ geworden sei, müsse schnellstens nach einem besseren Standort gesucht werden. Zeller: „Die gute Alternative heißt Memmingerberg.“ Der Bezirksvorsitzende der SPD, Güller (Neusäß), warnte vor einer „Gespensterdebatte“. Das Projekt Lagerlechfeld könne nur dann finanziert werden, wenn die Region vom Freistaat – wie der Airport in Hof – 32 Millionen Euro erhalte. Gegründet wurde gestern die „Schwaben Airport Augsburg GmbH“, die den Betrieb eines zivilen Flugverkehrs auf dem Lechfeld entwickeln soll.